



KINDERTAGESSTÄTTE
Amos Comenius

UNSER KITA ABC

Liebe Eltern,

dieses kleine Kita-ABC soll Ihnen und uns die Zusammenarbeit erleichtern, wenn es darum geht, Ihr Kind schnell an uns zu gewöhnen und es sich bald in unserer Einrichtung wohlfühlen soll.

Zuallererst: Kurze Zeit ohne Mama oder Papa auszukommen, kann schon vor dem KiTa-Eintritt geübt werden. Gelegentliche Trennung ermöglicht es Ihrem Kind, Sicherheit darüber zu gewinnen, dass es von den Eltern nicht im Stich gelassen wird. Dies wirkt sich vor allem dann positiv aus, wenn Sie immer zur vereinbarten Zeit wieder da sind. Natürlich wissen wir, dass es auch Ihnen als Eltern nicht leicht fällt, sich von Ihrem Kind zu trennen. Daher empfehlen wir: Erklären Sie Ihrem Kind, wann Sie es abholen und zeigen Sie ihm, dass Sie sich auf das Wiedersehen freuen.

A

wie

Attest, Abholen, Abschlussfahrt

Bei Kita-Eintritt sowie nach jeder ansteckenden Krankheit benötigt Ihr Kind ein ärztliches Attest. Bitte rufen Sie uns noch am selben Tag an oder sagen uns Bescheid, wenn Ihr Kind wegen einer Erkrankung zu Hause bleiben muss.

Das Abholen anderer Kinder oder des eigenen Kindes durch andere Personen ist ebenfalls nur durch eine Vollmacht der Eltern möglich.

Zum Abschluss der Kindergartenzeit fahren die Vorschulkinder gemeinsam in ein Erholungs- und Bildungszentrum. Dort werden täglich Aktionen angeboten. Die Kosten werden von den Eltern übernommen.

B

wie

Beißerchen

nach dem Mittagessen putzen sich unsere Kinder die Zähne. Über eine Tube Zahnpaste hin und wieder als kleine Spende freuen wir uns natürlich auch. Regelmäßig kommt eine Zahnschwester und putzt mit den Kindern die Zähne. Einmal im Jahr findet in der KiTa eine kostenlose zahnärztliche Untersuchung statt.

Zum Thema Hygiene gehört der wöchentliche Wechsel des Handtuches und Schlafanzuges Ihres Kindes und der monatliche Wechsel der Bettwäsche.

C

wie
Container

Auf dem Parkplatz steht, nicht zu übersehen, unser immer hungriger Papiercontainer »Nimmersatt! -Mag-nur-Zeitungsblatt!«. Helfen Sie uns, diesen Burschen so oft wie möglich zu füttern.

D

wie
Dankeschön

- sagen, möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit, Ihre Anregungen und wertvollen Hinweise, die unsere Arbeit erleichtern.

E

wie
Elternabende

zwei feste Elternabende in den Gruppen finden im Jahr statt, zu denen Sie immer herzlichst eingeladen sind. Die Termine und Themenschwerpunkte erfahren Sie rechtzeitig.

F

wie
Fotos, Förderverein

Bei besonderen Anlässen fotografieren wir Ihr Kind in Aktion, wenn Sie uns die Erlaubnis dazu geben. Einmal im Jahr kommt auch ein Fotograf in die KiTa.

Seit Oktober 2011 gibt es nun auch einen Förderverein in unserem Kindergarten, initiiert von Eltern der KiTa. Dieser unterstützt unsere Kinder bei verschiedensten Dingen. **Interesse?** Ein Flyer liegt mit in der Mappe.

G

wie
Geburtstag

Wir feiern diesen Festtag Ihres Kindes gemeinsam mit den Kindern der Gruppe. Außerdem richten wir eine festliche Tafel her, für die wir Sie bitten, entweder Kuchen, Obst oder andere Leckereien beizusteuern und sich diesbezüglich mit der Erzieherin oder dem Erzieher abzusprechen.

H

wie
Hausordnung

Sie ist Bestandteil des Kita-ABCs und dient der Sicherheit aller Kinder. Ihre wichtigsten Punkte sind im Anhang des Kita-ABC's noch einmal zusammengefasst. Mit Ihrer Unterschrift in den persönlichen Unterlagen Ihres Kindes, die alle für die Einrichtung wichtigen Daten enthält (wie Impfungen, Dauervollmachten etc.), verpflichten Sie sich gleichzeitig zur Einhaltung der Hausordnung.

I

wie
Informationsmöglichkeiten

Über aktuelle Termine oder wichtige Nachrichten der Einrichtung werden Sie durch unsere Pinwände in den Garderoben oder Eingangsbereichen informiert. Suchen Sie Rat oder haben Sie individuelle Fragen, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Leiterin, die Erzieherin oder den Erzieher Ihres Kindes oder an einen Elternvertreter bzw. eine Elternvertreterin. Überdies haben Sie die Möglichkeit zu einem Elterngespräch an einem gemeinsam vereinbarten Termin eingeladen zu werden. Thema muss hier nicht unbedingt ein Problem sein. Gerne erzählen wir Ihnen in entspannter Atmosphäre über unsere Erfahrungen mit Ihrem Kind, berichten über seinen Entwicklungsstand aus unserer Sicht oder beantworten Ihre speziellen Fragen.

J

wie
Jahresrhythmus

Frühling, Sommer, Herbst und Winter bieten traditionell verschiedene Möglichkeiten zum Feiern und Spielen. Im Februar findet bei uns immer ein Faschingsfest statt. Das Jahresfest unserer Einrichtung AMOS COMENIUS darf im Mai nicht fehlen. Im Juni feiern wir den Kindertag. Unseren kleinen ABC-Schützen winkt das Zuckertütenfest. Im Herbst feiern wir das Erntedankfest. Und in der Adventszeit, das ist ganz klar, stimmen wir Ihre Kinder mit allen möglichen Vorfreuden auf das Weihnachtsfest ein. Jedes Jahr nehmen wir am Adventssingen im Freylinghausensaal der Franckeschen Stiftung teil. Einige der Aktionen werden mit Hilfe der Eltern organisiert und durchgeführt.

K

wie
Kleidung

Die Kleidung Ihres Kindes sollte immer bequem, die Bewegungsfreiheit nicht einschränkend und der jeweiligen Jahreszeit angemessen sein. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Sachen der Kinder beim Rumtoben schmutzig werden. Wichtig sind deshalb auch Wechselsachen. Für Malaktionen benötigen wir zum Schutz der Kleidung einen Malkittel (ein altes Hemd vom Papa oder ein T-Shirt von Mama reicht völlig aus). Jedes Kind braucht außerdem Hausschuhe, die in der Garderobe abgestellt werden. Pantoffeln sind wegen der Unfallgefahr

nicht empfehlenswert. Zum Mittagschlaf tragen alle Kinder einen von zu Hause mitgebrachten Schlafanzug, der einmal pro Woche ausgetauscht wird. Alle Kleidungsstücke sollten mit einem Namen markiert werden, sonst ist die Verwechslungsgefahr groß.

L

wie

Läuse, Viren, Infektionen

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge über die Pflichten, Verhaltensweisen und das Vorgehen bei Infektionskrankheiten, wie sie das Infektionsgesetz vorsieht. Da viele Infektionskrankheiten die Gemeinsamkeit haben, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten, ist es äußerst wichtig, dass diese Regeln eingehalten werden, um Ansteckungsrisiken zu vermeiden. Siehe auch A wie Attest!

M

wie

Mahlzeiten, Medikamente

Die Essenszeiten der Einrichtung sind ein wichtiger Bestandteil im Tagesablauf Ihres Kindes. Wir erhalten eine Versorgung am ganzen Tag (Frühstück / Obstfrühstück / Mittagessen / Vesper) von DLS. Die aktuellen Speisepläne hängen in den Garderoben der Gruppe aus. Zum Frühstück, Vesper und für zwischendurch werden den Kindern verschiedene Getränke wie Milch, Tee oder Saft angeboten.

Medikamente gehören nur dann zu uns in die KiTa, wenn eine Dauermedikation, die vom Arzt bescheinigt werden muss, notwendig ist. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die KiTa-Leitung.

N

wie

Notfall

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Telefonnummern (Arbeitsstelle, Privatnummer, Adresse) immer auf dem neuesten Stand sind, damit wir Sie im Not- oder Krankheitsfall erreichen. Es wäre günstig, noch eine weitere Vertrauensperson anzugeben, falls wir Sie nicht erreichen können.

O

wie

Orientierung

Damit sich Ihr Kind in unserer Einrichtung schnell zurechtfindet, erhält es bei Eintritt oder Gruppenwechsel ein Foto von sich an seine Garderobe, das an seinem Handtuchhalter / Zahnpfutzbecher wiederkehrt. Unsere Gruppen haben sich mit dem Elternkuratorium anhand des »orbis pictus« von Amos Comenius ihre Gruppennamen ausgesucht. So gibt es die Tierkinder, Waldkinder, Meereskinder und die Himmelskinder.

P

wie

Parken, PIN-Code

Das Parken im Ausfahrtbereich der KiTa ist verboten, da dieser immer für Notfahrzeuge zugänglich bleiben muss.

Der Sicherheitscode an der Eingangstür wird nur von berechtigten Personen bedient und nicht von den Kindern. Denken Sie bitte an die Sicherheit IHRES Kindes.

Q

wie

Qualitätsarbeit

Für eine harmonische Betreuung und vielseitige bzw. intensive Beschäftigung Ihres Kindes ist es sehr hilfreich, wenn Sie beim Bringen und Abholen die feststehenden Zeitabläufe der KiTa mitberücksichtigen. Siehe T wie Tagesablauf.

R

wie

Rolle vorwärts, Hüpfen und Turnen...

Kinder brauchen viel Bewegung, ob draußen an der Luft im Garten, beim Rollerfahren, Klettern, Spazieren gehen oder Umhertollen. Jede Woche nutzen wir den Sportraum. Deshalb benötigt jedes Kind im Kindergartenalter einen Turnbeutel, in dem sich ein T-Shirt, eine Turnhose und Turnschuhe befinden sollten. Am Donnerstag wird zusätzlich Sport für Kinder ab 3 Jahren angeboten. Die Kosten hierfür werden durch die Eltern getragen (3 € im Monat).

S

wie

Schwimmen

Unseren Vorschulkindern geben wir die Möglichkeit im Rahmen eines Schwimmkurses ihr Seepferdchen zu absolvieren. Wir gehen dann in die Robert-Koch-Schwimmhalle. Der Unkostenbeitrag und Fahrkosten werden von den Eltern gezahlt. Auch Kinder, die schon ihr Abzeichen haben, können ihr Schwimmen festigen.

T

wie

Tagesablauf

6.30 Uhr: Beginn

7.30 Uhr: Frühstück in allen Gruppen

Danach: Gruppenarbeit lt. Konzept

ca. 9.45 Uhr: Obstfrühstück in den altersgemischten Gruppen

Danach: Aufenthalt im Garten

ca. 10.45 Uhr: Mittagessen Tierkinder
11.00 Uhr: Mittagessen altersgemischte Gruppen
11.30–13.30 Uhr: Mittagsschlaf Tierkinder
12.00–14.00 Uhr: Mittagsschlaf altersgemischte Gruppen
Danach: Vesper, Spiel in den Gruppen, Aufenthalt im Freien
17.30 Uhr: das Haus wird geschlossen

U

wie
wie Urlaubszeit

Um unsere Dienstpläne auch während der Ferienzeiten optimal gestalten zu können, bitten wir um rechtzeitige Bekanntgabe Ihrer Urlaubstermine, an denen Ihr Kind nicht die KiTa besucht.

V

wie
Vertretung von Elterninteressen

Zu Beginn des neuen Kindergartenjahres werden die neuen Elternvertreter der Gruppe Ihres Kindes gewählt. Die gewählten Elternvertreter haben u. a. die Aufgabe die Zusammenarbeit zwischen KiTa, Eltern und Träger zu fördern. Neben der vermittelnden hat er auch eine beratende und arbeitsunterstützende Funktion. Kontaktaufnahme ist telefonisch oder einfach durch Ansprechen immer möglich.

W

wie
Weihnachtsferien

Zwischen Weihnachten und Neujahr hat unsere Einrichtung geschlossen.

XY

wie
XY unbekannt

Von Zeit zu Zeit werden Sie vielleicht unbekanntem Leuten in unserem Haus oder in den Gruppenzimmern begegnen. Seien Sie deswegen nicht beunruhigt. Dann unterstützen uns Praktikanten. Sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben.

Anders verhält es sich an der Eingangstür. Dort dürfen Sie aus Sicherheitsgründen fremden oder unbefugten Personen keinen Einlass gewähren. Im Zweifelsfall oder wenn sich verdächtige Personen bereits in der Einrichtung aufhalten sollten, bitte wir Sie, immer eine Erzieherin, einen Erzieher oder die Leiterin zu fragen bzw. zu informieren. Bitte achten Sie auch darauf, dass kein Kind ohne Begleitung eines Erwachsenen den Kindergarten verlässt.

Z

Wie

Zusammenarbeit

Diese gestaltet sich zum einen im gemeinsamen Miteinander zwischen Eltern und der Gruppe. Zum anderen haben Sie die Möglichkeit im Elternkuratorium oder im Förderverein tatkräftig mitzuarbeiten.